

Verordnungsblatt der Stadt Berlin. Nr. 28. 3. Juli 1946

Aktenzeichen: 1411.97/46, Antragsteller: Kaufmann Werner Bernigehaueen, Berlin-Charlottenburg, Mommsenstr. 10, vertreten durch Rechtsanwalt Arndt in Berlin-Charlottenburg, Wilmersdorfer Straße 95, Verschollener: Kaufmann Günter Bernlgshausen, geboren am 31. Januar 1900 in Berlin, zuletzt wohnhaft in Berlin-Charlottenburg, Mommsenstr. 10|

Aktenzeichen: 1411. 111/46, Antragsteller: Autoschlosser Erich Mehliß, Berlin-Charlottenburg, Herderstr. 8, Verschollener: Rentner Guetav Mehliß, geboren am 27. Mai 1862 in Rehagen (Kreis Teltow), zuletzt wohnhaft in Berlin-Charlottenburg, Nehringstr. 12;

Aktenzeichen: 14 11.120/46, Antragsteller: Frau Ilse Groß geb. Finkestein, Berlin-Halensee, Nestorstr. 33, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Münzer in Berlin-Charlottenburg, Droysenstr. 10a, Verschollener: Heinz Groß, geboren am 31. März 1930 in Berlin, zuletzt wohnhaft in Berlin-Charlottenburg, Gervinusstr. 4;

Aktenzeichen: 1411.123/46, Antragsteller: Frau Ilse Groß geb. Finkelstein, Berlin-Halensee, Nestorstr. 33, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Münzer in Berlin-Charlottenburg, Droysenstr. 10a, Verschollene: Mathilde Groß, geboren am 20. August 1891 in Posen, zuletzt wohnhaft in Berlin-Charlottenburg, Gervinusstr. 4;

Aktenzeichen: 1411. 124/46 Antragsteller: Frau Margarete Bartek geb. Gottschalk, Berlin-Wilmersdorf, Eisenbahnstraße 25, Verschollener: ihr Ehemann, der Personallehrer Franz Bartel, geboren am 28. Februar 1896 in Berlin, zuletzt wohnhaft in Berlin-Wilmersdorf, Eisenbahnstr. 25.

Die bezeichneten Verschollenen werden aufgefordert, sich spätestens in dem auf den 30. August 1946, vormittags 10 Uhr, vor dem Unterzeichneten Gericht, Zimmer 36, anberaumten Aufgebotstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.

An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod der Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotstermine dem Gericht Anzeige zu machen.

Berlin - Charlottenburg, den 12., 13., 14. Juni 1946.

Amtsgericht

Beschluß

Es wird festgestellt, daß

1. der Baumeister Kurt Messerschmidt, geboren am 1. April 1882 in Berlin,
2. Ehefrau Charlotte Messerschmidt, geb. Herrmann, geboren am 31. Januar 1889 in Berlin,

beide zuletzt wohnhaft in Berlin-Charlottenburg, Gervinusstraße 20, am 13. März 1943 verstorben sind.

Die Kosten des Verfahrens fallen dem Nachlaß zur Last
Charlottenburg, den 5. Juni 1946.

Amtsgericht

Az. — 14 11.46/45 —

Beschluß

Auf Antrag der Frau Elly Rastetter geb. Meyrowitz in Berlin-Halensee, Hektorstr. 3, wird die verschollene Liesbeth Meyrowitz geb. Müller, geboren am 20. Juni 1880 in Königsberg (Ostpr.), zuletzt wohnhaft Berlin-Halensee, Hektorstraße 3, für tot erklärt.

Als Zeitpunkt des Todes wird der 15. Januar 1943 festgestellt. Die Kosten des Verfahrens einschließlich der notwendigen außergerichtlichen Kosten der Antragstellerin fallen dem Nachlaß zur Last.

Charlottenburg, den 5. Juni 1946.

Amtsgericht

Az. — 14 II. 16/46 —

Beschluß

Es wird festgestellt, daß der Berufssoldat Emil Popp, geboren am 22. Mai 1912 in Würzburg, zuletzt wohnhaft in Charlottenburg, Leonhardstr. 16, am 25. August 1944 verstorben ist. Die Kosten fallen dem Nachlasse zur Last.

Charlottenburg, den 5. Juni 1946.

Amtsgericht

Az. — 14 II. 26/46 —

Beschluß

Es wird festgestellt, daß Ehefrau Eva Lehmann geb. Bütow, geboren am 1. September 1906 in Sensberg, zuletzt wohnhaft in Charlottentmrg, Wilmerdorfer Straße 95, am 3. März 1943 verstorben ist. Die Kosten fallen dem Nachlaß zur Last.

Charlottenburg, den 31. Mai 1946.

Amtsgericht

Az. — 14II. 46/46 —

Beschluß

Es wird festgestellt, daß die Ehefrau Ilse Messerschmidt geb. Moses, geboren am 30. März 1920 in Berlin, zuletzt wohnhaft in Charlottenburg, Gervinusstr. 20, am 13. März 1943 verstorben ist. Die Kosten fallen dem Nachlasse zur Last.

Berlin - Charlottenburg, den 5. Juni 1946.

Amtsgericht

Az. — 1411. 56/46 —